



LAUDIS

Aspect^{Pro}**KURZCHARAKTERISTIK:**

Herbizidkombination mit schneller Blatt- und Bodenwirkung. Außerordentlich gute Maisverträglichkeit auch unter schwierigen Bedingungen.

PFL.REG.NR.

Laudis: 2912
Aspect Pro: 2947

WIRKSTOFFE:

Temboatrione, Isoxadifen,
Flufenacet, Terbutylazin

WIRKUNGSWEISE (HRAC):

Gruppe F2, C1, K3

FORMULIERUNG:

Flüssigprodukte mit allen nötigen Formulierhilfsstoffen

AUFWANDMENGE:

1,5 l/ha Laudis +
1,5 l/ha Aspect Pro
Gegen Acker- und Zaunwinde wird der Zusatz von Mais-Banvel® WG empfohlen.

ZEITPUNKT:

Vom Auflaufen der Unkräuter bis zum 6-Blattstadium des Maises. In der Praxis haben sich Anwendungen um das 4-Blattstadium besonders bewährt.

GEWÄSSERABSTAND:

10/5/3/1 m

GEBINDE:

10 l, 20 l
Eine Packung reicht für 3,3 ha bzw. 6,6 ha.

Bremst Unkraut rasend schnell.

Das erstklassige Maisherbizid speziell für Österreich: Laudis + Aspect Pro.

- ⊕ **Kraftvoll und extrem schnell gegen aufgelaufene Unkräuter und Hirsen**
- ⊕ **Hervorragend verträglich**
- ⊕ **Nachhaltig durch starke Bodenwirkung**
- ⊕ **Sehr flexibel einsetzbar**
- ⊕ **Nach einer Stunde regenfest**
- ⊕ **Besonders sicher**

Die Wirkung.

Laudis + Aspect Pro kann auf Maisbeständen mit breiter Verunkrautung eingesetzt werden. Die Kombination besteht durch ihre hervorragende Verträglichkeit. Treten auch Glattblättrige Hirse oder Quecke auf, so wird der Einsatz der Kombipackung Laudis + Aspect Pro + Monsoon oder Adengo oder MaisTer Power empfohlen.



Viele wichtige Ungräser und Unkräuter im Maisbau werden durch die außergewöhnliche Wirkungskraft von Laudis bekämpft. Dazu kommen die ergänzende Blattwirkung und die starke Bodenwirkung von Aspect Pro. Schon wenige Tage nach der Anwendung verfärben sich die Unkräuter weiß und sterben ab. Die schnelle Wirkung ermöglicht eine rasche Erfolgskontrolle.

Die Effekte.

Laudis und Aspect Pro ergänzen sich ideal. Aspect Pro erfasst die zum Spritzzeitpunkt noch nicht aufgelaufenen Unkräuter. Es erweitert und verstärkt die Blattwirkung von Laudis.

Laudis + Aspect Pro ist wohl das Maisherbizid mit den geringsten Ansprüchen hinsichtlich der Anwendungsbedingungen. Es kann vom Auflaufen der Unkräuter bis zum 6-Blattstadium des Maises eingesetzt und mit vielen Produkten gemischt werden. Der Safener Isoxadifen macht auch Mischungspartner, wie z. B. Produkte mit dem Wirkstoff Dicamba, deutlich besser verträglich. Laudis + Aspect Pro kann in allen Körner- und Silo-Maissorten eingesetzt werden. In Saatmaisvermehrungen und Zuckermais muss die Verträglichkeit vorher geprüft werden.

Die Vorteile.


Auch unter schwierigen Witterungsbedingungen ist Laudis + Aspect Pro im Mais gut verträglich. So kann das volle Ertragspotenzial ausgeschöpft werden. Laudis wirkt extrem schnell und schafft unkrautfreie Maisbestände. Die Verträglichkeit von Laudis ist so gut, dass nach Regenfällen die Maispflanze nur abtrocknen muss. Die Ausprägung einer Wachsschicht braucht nicht abgewartet zu werden. Laudis ist spätestens eine Stunde nach der Anwendung regenfest.


Der Nutzen.

Ob für Anwendungen im frühen Nachauflauf oder für Anwendungen im späten Nachauflauf, ob Sie nach der Spritzung vom Regen überrascht werden oder ob Sie die Verbesserung der Verträglichkeit von Dicamba-Produkten nützen wollen: Mit Laudis + Aspect Pro liegen Sie immer richtig.

Das Wirkungsspektrum unserer Maisherbizide.

Produkt	ADENGO <i>terbuthylazinfrei</i>	LAUDIS + ASPECT PRO	LAUDIS + ASPECT PRO + MONSOON	LAUDIS PLUS	MAISTER POWER <i>terbuthylazinfrei</i>	LAUDIS <i>terbuthylazinfrei</i>	CAPRENO (+ MERO) <i>terbuthylazinfrei</i>	CAPRENO + ASPECT PRO
Aufwand- menge/ha	0,44 l	1,5 l + 1,5 l	1,5 l + 1,5 l + 1,5 l	1,5 l + 1,7 l Laudis + 0,9 l - 1 l Aspect Pro	1,5 l oder Splitting 2 x 0,75 l	2 l - 2,25 l	0,29 l Capreno + 2 l Mero	0,25 l Capreno + 1,5-2 l Mero + 1 l Aspect Pro
Anwendungs- zeit	Vorauflauf bis 3 Blätter	bis 6 Blätter	bis 6 Blätter	bis 6 Blätter	bis 8 Blätter	bis 8 Blätter	bis 6 Blätter BBCH 12-16	bis 6 Blätter BBCH 12-16
Gewässer- abstand	5/5/1/1 m	10/5/3/1 m	10/5/5/1 m	10/5/3/1 m	1,5 l/ha: 30/15/10/5 m 0,75 l/ha: 10/5/5/5 m	5/3/3/1 m	5/1/1/1 m	Capreno: 5/1/1/1 m Aspect: 10/5/3/1 m
Ackerdistel		4	4	4	1	4	1	1
Ackerwinde		+ Mais- Banvel WG	+ Mais- Banvel WG	+ Mais- Banvel WG	+ Mais- Banvel WG	+ Mais- Banvel WG	1	1
Zaunwinde		+ Mais- Banvel WG	+ Mais- Banvel WG	+ Mais- Banvel WG	1	+ Mais- Banvel WG	1	1
Amarant								
Ambrosie								
Ampfer		6	6	6				
Ehrenpreis					5	+ Buctril		
Franzosenkraut								
Hohlzahn								
Huflattich								
Kamille						+ Buctril		
Klettenlabkraut								
Vogelknöterich								
Windenknöterich						+ Buctril		
Pfirsichbl. Knöterich								
Flohknöterich								
Melde/Gänsefuß								
Ackerminze								
S. Nachtschatten								
Raps/A-Senf/Hederich								
Schönmalve								
Sonnenblume								
Vogelmiere								
Zweizahn								
Borstenhirse								
Fingerhirse				2				2
Hühnerhirse								
Glattblättrige Hirse								
Wilde Kulturhirse								
Johnsongras			3		3			
Flughafner	1	5		5		5		2
Quecke			3		3			
Ausfallgetreide								

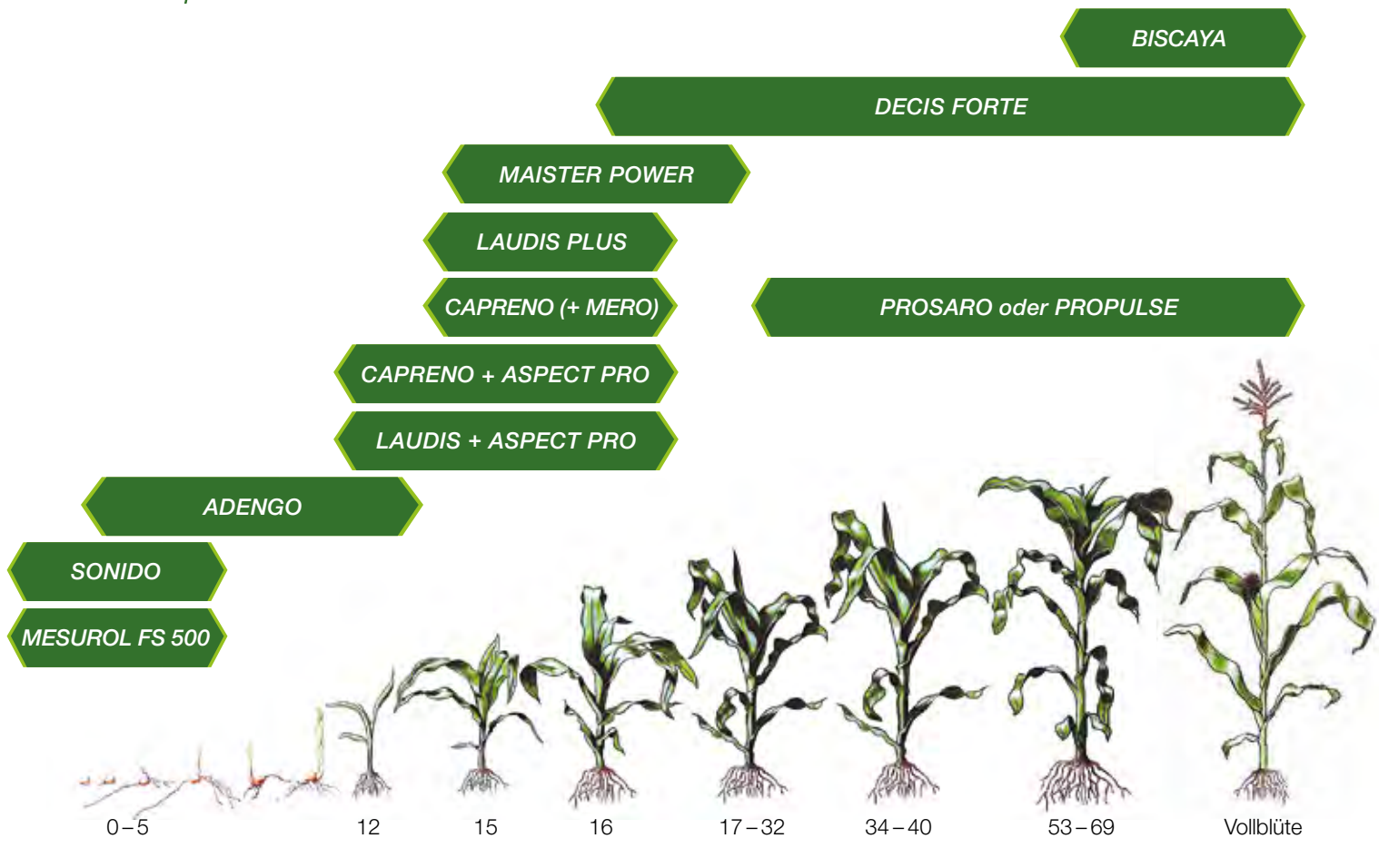
Sehr gute Wirkung: 

Gute Wirkung: 

Schwache Wirkung: 

- 1) Aufgelaufene Pflanzen
- 2) 2-3 Blatt
- 3) 4-7 Blatt
- 4) bis 10 cm Wuchshöhe
- 5) bis 4 Blätter
- 6) Aus Samen aufgelaufen

Kompetenz im Mais 2019.



Unkrautbekämpfung in Wasserschutz- und Schongebieten.

In Wasserschutz- und Schongebieten darf in ganz Österreich Terbutylazin nicht mehr eingesetzt werden. In Oberösterreich gilt diese Einschränkung als einziges Bundesland auch für die ÖPUL-Maßnahme des „Vorbeugenden Gewässerschutzes“. Für Maisfelder in diesen Gebieten empfehlen wir folgende Lösungen:

VORAUFLAUF

bis zum 3-Blattstadium des Maises

Adengo

FRÜHER NACHAUFLAUF

Laudis in Splittinganwendung

oder

Laudis, Capreno bzw. MaisTer Power
in Tankmischung mit Spectrum

NACHAUFLAUF

Unkräuter überwiegend aufgelaufen

MaisTer Power
Capreno (+ Mero)
Laudis

Im Durchschnitt geben
die Österreicher nur rund
12% ihres Einkommens
für Lebensmittel und
alkoholfreie Getränke aus.

